

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Per E-Mail:
kreistagsfraktion-bvr-fw@web.de

Kreistagsfraktion BVR/FW
Fraktionsvorsitzender
Herr Mathias Löttge
Hafenstraße 12
18356 Barth

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2022/052
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team: Kreistagsangelegenheiten
Auskunft erteilt:
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
119
Zimmer:
Telefon: 03831 357 1214
Fax: 03831 357-444100
E-Mail: Kreistagsbuero@lk-vr.de
Datum: 13. Oktober 2022

Ihre Anfrage zu möglichen Risiken bei der Stromversorgung des Landkreises Vorpommern-Rügen

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Löttge,
sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage gestellten Fragen und beantworte diese nachfolgend.

- 1. Sind im Landkreis Vorpommern-Rügen im Herbst/ Winter 2023 größere Probleme bei der Stromversorgung infolge des verstärkten Einsatzes von Elektroheizgeräten zu erwarten und wenn ja, wie soll einem Zusammenbruch der Stromversorgung entgegengewirkt werden?***

Nach jetzigem Kenntnisstand muss im Herbst/Winter 2022/2023 nicht davon ausgegangen werden, dass es zu einem Zusammenbruch der Stromversorgung durch einen verstärkten Einsatz von Elektroheizgeräten kommen wird.

- 2. Gibt es diesbezüglich eine Abstimmung mit dem Energiegrundversorger?***

In den regelmäßigen Besprechungen mit den örtlichen und überörtlichen Energieversorgern/Stadtwerken ist auch das u.a. ein Beratungsthema.

- 3. Gibt es eine mit dem Grundversorger abgestimmte Prioritätenliste zur Sicherung der Energieversorgung unter Berücksichtigung der jeweiligen Systemrelevanz?***

Nach jetzigem Wissensstand gibt es bisher, ähnlich wie zu den Szenarien Gasmangellage, noch keine regulierenden/eingreifenden Priorisierungen der Bundesnetzagentur für die Energieversorgung mit Elektroenergie.

- 4. Existiert im Landkreis einen Stab, der sich insbesondere mit Problemen bei der Energieversorgung und den daraus resultierenden Folgen und Maßnahmen für die Bevölkerung und die Wirtschaft befasst?***

Der Landkreis Vorpommern-Rügen hat organisatorisch eine Projektgruppe „Gasmangellage“ eingerichtet. Des Weiteren hat sich der Landkreis für die aus der Gasmangellage ggf. ergebenden Kaskadierungseffekte, u.a. in anderen KRITIS-Bereichen, beispielsweise der Energieversorgung aufgestellt. Ausgehend von dieser Sonderorganisationsstruktur kann diese auch jederzeit in die Stabsstrukturen gemäß Stabsdienstordnung des Landkreises übergeleitet werden.

5. Ist im Falle einer kritischen Situation der Energieversorgung die Bildung von Katastrophenstäben in den Ämtern bzw. amtsfreien Städten und Gemeinden vorgesehen und wenn ja, wie soll die Zusammenarbeit koordiniert werden?

Im Rahmen der Daseinsvorsorge und örtlichen Gefahrenabwehr ist jedes Amt bzw. amtsfreie Gemeinde gut beraten, sich entsprechend in eigenen Stabs-/Koordinierungsstrukturen bei größeren Schadenslagen aufzustellen. Hierzu haben wir in den Abstimmungsgesprächen mit allen Ämtern und amtsfreien Gemeinden regelmäßig sensibilisiert. Übergeordnet koordiniert der Landkreis gemäß Landeskatastrophenschutzgesetz und Stabsdienstordnung mit den Instrumenten des Verwaltungs- und Führungsstabes sowie der Koordinierungsgruppe Stab größere, überregionale Schadensereignisse oder auch ein Katastrophenszenario.

Mit freundlichen Grüßen



Carmen Schröter

1. Stellvertreterin des Landrates